Mitteilungsblatt des Automobil-Club München von 1903 e.V. - Ältester Ortsclub des ADAC

42. Jahrgang

Nr. 5

Mai 1980

Termin-Vorschau

ACM-Frühjahrsausfahrt 14. - 17. Juni 1980

ins Mühlviertel, Oberösterreich. Ausschreibung siehe April - ECHO 1980. Nennungsschluß: 4.6.1980 bei HD Werner

ХУ ЛИЧНЫЙ ЧЕМПИОНАТ МИРА ПО МОТОГОНКАМ НА ЛЬДУ





EISSPEEDWAY – WM – FINALE IN KALININ (UDSSR) – 23./24.2.80 FORTSETZUNG

24.2.80. Der 2. Tag brachte, bei noch kälterem Wetter und einer, vor dem Rennen stattfindenden Fallschirmspringerdarbietung, weitaus härtere Kämpfe. Wenn ein Russe bei einem Start schlecht wegkam, dann kämpfte er, ob innen oder außen, bis zum Äußersten um den Sieg oder eine gute Plazierung. Verständlich, wenn man bedenkt, daß ja nur ein hervorragender Sportler, Künstler oder dergleichen, die Chance hat, ins Ausland zu kommen und sich dann dort in bescheidenem Umfang mit den begehrten West-Utensilien eindecken kann.

In den folgenden Rennen legte der säbelbeinige alte Weltmeister Anatoli Bondarenko sou-

verän den Grundstein für einen erneuten Gesamtsieg. Auch Helmut Weber konnte sich zur Freude der deutschen Fans stark steigern. Es gelang ihm sogar den hier schwächsten Russen, den Inzell-Sieger Smyschliaew zu bezwingen. Weber hatte am Schluß 9 Punkte, lag in der Tageswertung auf Rang 6 vor Smyschliaew auf Rang 7. — Im Gesamtergebnis belegten 4 Russen die ersten Plätze, gefolgt von einem Tschechen und dem Schweden Johansson. Helmut Weber kam auf den beachtenswerten 8. Platz.

Nach dem Rennen wurde unsere Gruppe auf Anordnung der "Zentrale" nicht nach Moskau zurücktransportiert, sondern in einem Motel 3. Kategorie bei Kalinin untergebracht. Man erspare mir hier auf die Einzelheiten einzugehen, aber wer Näheres wissen will. dem kann ich die sanitären Anlagen im Bild gerne zeigen.

25.2. Nach der Rückfahrt in Moskau gegen 14.00 Uhr angekommen, teilt uns die Reiseleiterin plötzlich mit, daß die folgenden Stunden bis zum Abendessen zur freien Verfügung stehen, was mein Bekannter und ich zu einer Taxifahrt ins Zentrum nutzten. Hier finden wir dann auch nach langem Suchen, nächst dem Hotel Metropol, endlich ein Lebensmittelgeschäft und eine moderne Parfümerie. Es fällt mir ein ständiges Kommen und Gehen auf. Kaum jemand kauft aber etwas, bei einem Durchschnittsgehalt von 160 Rubel monatlich, verständlich, da es sich bei diesen Geschäften um exquisite Läden handelt, die reguläre Ware teurer verkauft. (Sozialismus??)

26.2. 5.00 Uhr Wecken, 6.00 Uhr Abfahrt zum Flughafen.

Die jetzt noch peinlichere Passkontrolle zieht sich für unsere Gruppe über 2 Stunden hin. Ich werde jetzt ca. 4 Minuten fixiert, was zur Folge hat, daß ich dem ca. 17-jährigen Rotarmisten einfach ins Gesicht lache und zur Strafe dann mehrmals meinen Namen langsam sprechen muß.

Rückblickend frage ich mich ob Rußland (k)eine Reise wert ist.

Fredy Dinkelacker



1. ACM-Biathlon 20.4.1980

Aufklärung

Wegen drohender Terminüberschneidungen wurden die ACM-Gaudirallye und das ACM-Schießen zum ACM-Biathlon umfunktioniert und heuer zum Erstenmal der Öffentlichkeit präsentiert.

Biathlon – Schilanglauf und Scheibenschießen – wäre zwar auf Grund der herrschenden Witterungsverhältnisse durchaus möglich gewesen, wurde aber hier durch Fahrzeuglanglauf ersetzt.

Bayerns größter Bauernmöbelmarkt



Des is a SUD'II

Lassen Sie sich einfangen von der urgemütlichen Atmosphäre dieser Stub'n. Begeistern Sie sich an dem echt antiken Prachtstück von Bauern-Buffett.

Bauernstube »St. Andrä« — mit Eckgruppe in U- und L-Form. Machen Sie sich's bequem — in den dekorativen, abnehmbaren Polstern. Eine Freude für's Auge: Die schön geschwungenen seitlichen Wangen mit geschnitzter Rosette. Die Stub'n ist in allen Maßen und in den gängigen Holzarten lieferbar.

Kernig – der Bauerntisch. Mit einer Platte aus massivem, 5 cm starken Birnbaumholz. Und – wie es der Brauch ist – mit durchgehender Schublade und Fußkranz. Natürlich in den passenden Maßen zur Eckgruppe.

<u>Der richtige Abschluß – die Wand- und Deckenvertäfelung</u> – in passenden Hölzern, meisterlich verarbeitet und eingepaßt. <u>Dazu ein bildschöner Flekkerlteppich und stilechtes Zubehör:</u> Von der Hängelampe bis zur Wanduhr.

Im Blickpunkt — ein Prachtstück von Bauernbuffett — Anno 1746, Massiv Fichte natur. Gradlinig — und doch im Abschluß mit herrlich geschwungener Führung. In diesen vielen Schubladen und -Lädchen läßt sich einiges verstauen. Prachtvolle Verschläge verzieren die Aufsatztüren. Auf dem stilvollen Bord ist viel Platz für allerlei.

Diese Auswahl ist einzigartig:

hammelbetten

Bauernstub'n, komplett aufgestellt traumhafte Schlafstub'n – auch mit wunderschönen Himmelbetten

150 Bauernschränke, neue und echt altebemalt oder natur herrliche, handgemalte oder geschnitzte Truhen

Das ist noch lange nicht alles!

Außerdem finden Sie bei uns eine Riesenauswahl an sehönen alten Tischgruppen und Einzeltischen, selbst Joglische von 1750, viele antike Kommoden mit Türen oder Schubkästen, original alte Glasvitrinen zum Außesten oder zum Hängen und prachtvolle echte Almererschränke.

 $\begin{array}{l} Montag - Freitag \, 8^{30} - 18^{30}, \\ Samstag \, 8^{30} - 13^{00}, \\ langer \\ Samstag \, 8^{30} - 16^{00} \, Uhr. \end{array}$

TELEFON 40 40 54

UNGERUGGAUER GRAFINGER STR. 27a GMÜNCHEN 80





Reprografischer Betrieb Max Wittenzellner 8000 MÜNCHEN 2 Thalkirchnerstr. 72

Tel.: 53 01 95

eigener Kundenparkplatz

LICHTPAUSEN · FOTOKOPIEN · MIKROVERFILMUNG · GROSS-FOTOS · REPRODUKTIONEN · OFFSETDRUCKE · FARBDRUCKE SCHNELLDRUCKE





MÜNCHEN 2 Schwanthalerstraße 13 Telefon 59 41 31 und 59 38 85

GRUNDBESITZ -

- VERWERTUNG
- VERWALTUNG

Marken-Weltmeister 1979



Van Veen MC-S-50 6 Gang · 14 PS

ANTON GERSTL

Inh. Ferdinand Littich jun. Trappentreustraße 10 (Nähe Donnersberger Brücke) 8000 München 2 · 2 (089) 50 62 85

> Werksvertretungen KREIDLER · ZÜNDAPP · HERCULES MOTOBECANE

Große Auswahl an Sport- und Rennrädern Reparatur und Kundendienst

R. HOUZER SM

Südl. Münchener Straße 66

8022 GRÜNWALD

TELEFON 089 / 649 2648

F/I/A/T

Neu- u. Gebr.-Wagen günstige Finanzierung Firmen- u. Priv.-Leasing sämtl. Reparaturen Unfallinstandsetzung Leihwagen

Allianz und Gothaer



ist sicher

Castro

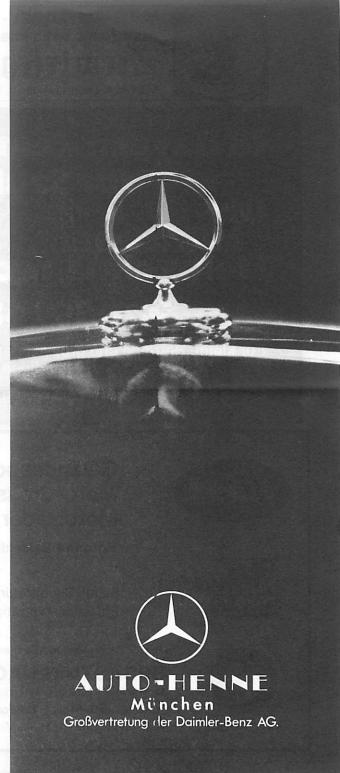
Durchblickerlehrgang

Die Kartenspieler machen ihren Durchblickerlehrgang in Happing die Motorfahrzeugfahrer in München beim ACM. Für die Gaudifahrt – Rallye klingt zu hochgeschraubt – zeichnete wie auch im Vorjahr Hermann Lux verantwortlich.

Am Start erhielten die Teilnehmer ihre Fahrtunterlagen, wo sie sich aus Bild-, Text- und Landkartenteil ihre Idealstrecke aussuchen konnten. Und da ja jeder unter den Titelträgern sein wollte, mußte zuerst in die akademisch verwundenen Gedankengänge unseres Rechtsanwaltes Lux hineingefunden werden. Dies war kein leichtes Unterfangen, denn der Hermann ist für seine Spitzfindigkeiten bekannt.

Kreuzfahrten

Es ging ganz harmlos an und über die E 11 nach Hofolding zur Brauerei nach Aying. Dort mußte der Name von St. Florian erspäht werden - jener Herr der als Erzfeind der Brandstifter bekannt ist - um dann über den Schriftsteller Günter Graß (so hieß der Ort) nach Münster zu fahren. Weiter nach Glonn, wo eine Schriftstellerin und deren Geburtshaus zu suchen war. Lena Christ war auch bald gefunden und über einen Papst (Piusheim) ging es weiter nach Berganger und Dorfen. Ein Ort mit heizbarem Gegenstand (Elkofen) galt es nun anzufahren. Über das Kanzlerkandidatendorf - Strauß-





WILD · GEFLÜGEL · FEINKOST aus München's bekanntem Fachgeschäft

Zerwirkgewölbe

München, Ledererstraße 3, Telefon 22 68 24

In Bayern – ein Begriff für Sauberkeit

Die Münchner Heinzelmännchen



☎ 089/4840Ⅱ

Für kleine Betriebe und große Unternehmen. Von der Glasreinigung bis hin zur ständigen Unterhaltsreinigung.

München - Ingolstadt - Regensburg - Cham







Geländesport Moto-Cross Motorräder

Motorrad-Bekleidung

Sämtl. Zubehör und Ersatzteile vorrätig!

Vertretung in München:

SEBASTIAN NACHTMANN

Mehrfacher Deutscher Motorrad-Geländemeister

Hans-Mielich-Platz · Telefon 089 / 65 23 82

Ausstellungsraum: Hans-Mielich-Straße



dorf — nach Katzenreuth und Frauenneuharting. Weiter über den Patron der Autofahrer (St. Christoph) nach Hohenlinden. Hier sollte ergründet werden, wann und durch was dieses Städtchen in die Weltgeschichte einging. Die nächste Etappe führte nach Isen zum Ziel ins Schützenhaus.

Wasserspiele

Die eingebaute Sonderprüfung umfaßte zwei Teile, nämlich Luft- und Wasserspiele. Zuerst mußte jeder Teilnehmer den Luftdruck der Vorderreifen angeben – was HDW eigenhändig prüfte – und bei dem bis auf eine Ausnahme alles stimmte.

Dann sollte die Literzahl pro Minute eines laufenden Brunnenwassers ermittelt werden. Hier gab es nach Temperament des Teilnehmers unterschiedliche Methoden. Von der hohlen Hand über ausgeleerte Benzinkanister bis hin zu organisierten Kübeln aus der Nachbarschaft. Die Spitzauer-Schätzung erwies sich als die Genauest, was nicht verwunderte, denn die tägliche Übung beim Weißwurstwässern — wie böse Zungen behaupteten — machten ihn zum Favoriten.

Fronteinsatz

Im Isener-Schützenhaus angekommen galt es durch Schießkunst die Fahr- und Suchfehler zu verbessern, bzw. die Titelführung auszubauen. Unter Anleitung erfahrener Schützen absolvierten wir die ersten fünf Schuß zur Probe. Dann weitere fünf Schuß zur Fahrtprüfung, nochmals drei für die Schützenwertung und zwei Schuß für die Ehrenscheibe. Auf die 50 Meterdistanz wurde liegend geschossen und hier zeigte die gute Einweisung, daß auch nichtmilitärisch Ausgebildete ins Schwarze trafen.

Krönung

Den größten Topf erkämpfte sich Hans (Nockenwellen-) Schleicher mit dem Sieg der Gaudirallye. Auch die Ehre, im nächsten Jahr diese Veranstaltung auszurichten, ging an ihn. Dicht gefolgt – auf Platz 2 + 3 – von Präsident Wagner und Sohn Thomas, die wiederum hartbedrängt von Leberkäskönig Spitzauer und dem Wahltruderinger Robert Schott.

Daß der Zahnklempner Manfred Dinkelacker ein guter Bohrmann und Schriftsteller ist (siehe ECHO April + Mai) schien bekannt, aber daß er auch noch ACM-Schützenkönig wurde unterstreicht seine Allroundfähigkeiten. Ganz locker schleppten bei diesem Durchgang auch noch Frau Heidi und Sohn Andi die Pokale mit nach Hause.

Zur Schützenliesl wurde Eva Botschen gekürt, die hier, trainiert durch die Wildererzeit in Niederbayern, die ruhigste Hand zeigte. Heidi Ostermeier erschoß sich die Ehrenscheibe der Isener-Schützengilde. Auch sie übt regelmäßig in Sendling, anders ist die Arbeitshäufung der Glaserei Ostermeier nicht zu erklären. Aber sie war ein würdiger Schützenmeister – der die Meisterrunde nicht verweigerte.

Volltreffer

Unseren beiden Organisatoren gelang wieder ein Volltreffer mit ihrer netten Veranstaltung die durch rege Teilnahme ihre Bestätigung fand. Der Isener-Schützengilde mit Präsident Sowner und den Schützenmeistern wollen wir ebenso danken, wie Herrn Hofmeier der sich in zuvorkommender Weise unserer Jugend annahm.

H.P. Haberl

Anton Amberg

Malermeister



Sämtliche Spezialanstriche, Lackierungen und Fassaden-Beschichtungen

Ernastraße 26 8000 München 82 Telefon 430 28 60

—KnoScher—

"Die Motorradverkleidung der Zukunft" für BMW, HONDA und Hercules

Design und Herstellung:

Fritz Scherb, Paul-Heyse-Straße 17, 8000 München 2, Telefon 53 45 28



TAPETEN
FARBEN
BODENBELÄGE
GARDINEN

Daglfinger Straße 6 · 8000 München 81 · Telefon 089 / 93 22 58



MARMOR -FLIESEN -GROSSHANDEL

Kirschstraße 33 8000 München 50 (Allach) Telefon 089 / 812 10 37

ERGEBNISLISTE GAUDI-RALLYE

1.)	Schleicher Hans	259 Punkte	Club-Schießmeisterschaft "Schützen"		
2.)	Wagner Uli	256 Punkte	Herren		
3.)	Wagner Thomas	251 Punkte			
4.)	Spitzauer Norbert	247 Punkte	1.)1	Dinkelacker Fred	46 Ringe
5.)	Schott Robert	244 Punkte	2.)	Fanger (Isen)	45 Ringe
6.)	Botschen F.B.	242 Punkte	3.)	Heiner (Isen)	45 Ringe
7.)	Miller Sonja	239 Punkte	4.)	Schott Robert	45 Ringe
7.)	Fanger (Isen)	239 Punkte	5.)	Ostermeier Stephan	45 Ringe
8.)	Miller Margot	237 Punkte	6.)	Dinkelacker Andy	45 Ringe
8.)	Heiner (Isen)	237 Punkte	7.)	Schleicher Hans	44 Ringe
9.)	Haberl Peter	234 Punkte	8.)	Haberl Peter	44 Ringe
10.)	Haberl Karl	233 Punkte	9.)	Diehl Helmut	44 Ringe
11.)	Kunstwadl (Isen)	233 Punkte	10.)	Hild Kurt	44 Ringe
12.)	Amberg Toni	232 Punkte	11.)	Wagner Uli	44 Ringe
13.)	Diehl Helmut	227 Punkte	12.)	Zusammenschneider Walter	44 Ringe
14.)	Littich Ferdinand	216 Punkte	13.)	Spitzauer Norbert	43 Ringe
15.)	Houzer Klaus	212 Punkte	14.)	Amberg Toni	43 Ringe
	Bauer Robert	204 Punkte	15.)	Littich Ferdinand	43 Ringe
17.)	Ostermeier Stephan	202 Punkte	16.)	Wagner Thomas	42 Ringe
18.)	Huber Hans	200 Punkte	17.)	Wagenführer Schuli	42 Ringe
18.)	Gutsmiedl Ricco	200 Punkte	18.)	Ibscher Hubert	42 Ringe
	Schreck Alfred	199 Punkte	19.)	Wagenführer Lulu	42 Ringe
20.)	Wagenführer Lulu	194 Punkte	20.)	Pesl Hans	41 Ringe
21.)	Hild Kurt	152 Punkte	21.)	Schreck Alfred	41 Ringe
			22.)	Bauer Robert	40 Ringe
Club-Schießmeisterschaft			23.)	Huber Hans	38 Ringe
	D a m e n		24.)	Kunstwadl (Isen)	38 Ringe
			25.)	Haberl Karl	33 Ringe
1.)	Botschen Evi	45 Ringe	26.)	Steinberger Karl	31 Ringe
2.)	Wagner Anschi	44 Ringe	27.)	H.D. Werner	31 Ringe
3.)	Houzer Christa	43 Ringe	28.)	Gutsmiedl Ricco	31 Ringe
4.)	Dinkelacker Heidi	41 Ringe			
5.)	Miller Sonja	40 Ringe			
5.)	Diehl Rita	40 Ringe			
6.)	Ostermeier Heidi	39 Ringe			
7.)	Schott Silvia	38 Ringe			
8.)	Miller Margot	30 Ringe			

FRÜHLINGSERWACHEN

Den trostlosen Wetterfronten zum Trotz organisierte Karl Ibscher am 30.4.80 einen Clubabend im Heimerzelt beim diesjährigen Frühlingsfest. Und siehe da,

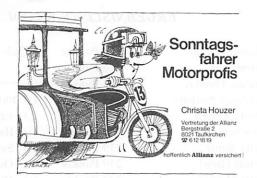
DRUCKEREI HABERL

Seit Jahren der

DRUCKSACHEN-LIEFERANT

des ACM und seiner Mitglieder.

BELGRADSTRASSE 32 8000 MÜNCHEN 40 TELEFON 3 00 93 92 PRIVAT 3 00 30 72





50 cm³, 85 km/h, 5 Gänge mit Scheibenbremse, Alu-Druckgußrädern, Super-Cockpit. Führerschein 4, ab 16 Jahren.

ZUNDAPP

FAHRRÄDER - MOPED - SPIELWAREN



Feldbergstr. 4-6 · Truderinger Straße 314

ZÜNDAPP – Bootsmotor + Rasenmäher VESPA – Mofa – Moped – Motorroller HEINEMANN – PKW + Bootsanhänger MODELLEISENBAHN – MÄRKLIN – TRIX

ilmberger



SHELL-HEIZÖL · SCHMIERSTOFFE · KOHLEN

Hahilingastraße 5 · 8024 Oberhaching · Telefon 089 / 6131658

H

Gebrauchtwagen An- und Verkauf HANS PESL

Kreiller Str. 65 · 8000 München 80 Telefon 43 3216 u. 430 53 26



seit langer Zeit der erste schöne Tag, der den Frühling andeuten sollte.

Aber ein gelernter Schreiner weiß halt, wenn die Äste knacksen, dann kommt die Trocknung und dagegen muß sofort etwas unternommen werden. Gut 80 ACM'ler fanden sich zur Frühjahrskur ein, um bei Augustiner-Spülung und gegrillter Ente dem Regenerationsbedürfnis des Körpers nachzukommen.

Zünftig war es und die zahlreichen Kontaktgespräche im netten Kreise zeigten, daß es doch immer viel zu erzählen gibt. Als dann Franz Erb noch dem Kapellmeister den Taktstock entriß und fröhliche Weisen dirigierte, schien die Welt doch mehr in Ordnung zu sein, als angenommen. Unser Franze ist schon ein Spitzbub, dessen Vielseitigkeit, wie mir scheint, noch nicht restlos geklärt ist.

Dem Ibscher Karl nochmals unseren Dank für den netten Abend und wenn es paßt, haut es vielleicht auch im nächsten Jahr wieder hin.

H.P. Haberl

VOM SPORT

Helmut Dähne holte sich mit Beifahrer Nagel bei den 1000 Kilometer von Hockenheim auf Honda 900 F, in der Klasse 750 - 1000 ccm, den 1. Platz.

Dies wäre ihm bis auf 7 Hunderstel auch beim 1. Lauf zur Deutschen Motorrad-Rallye-Meisterschaft gelungen, wo er somit *nur* auf den 2. Platz kam. Wegen der schlechten Witterung wurden von den 400 Kilometern 120 gestrichen, sonst wäre unser Helmut mit Sicherheit ganz oben auf dem Podestchen gestanden. Auch hier zeigte Dähne auf Honda, daß dieses potente Fahrzeug mit einem Spitzenfahrer nur für 1. Plätze gut ist.

Wir gratulieren!

6040-Keidler

- *4 x in München •
- *Partnerschaft durch Vertrauen *und zuverlässiger Serviceleistung

Verkauf und Ausstellungsräume Neu- und Gebrauchtwagenverkauf



am Rosenhelmer Berg Tel. 48 68 77 Öttingenstraße 20-24 Tel. 22 45 24* Schwanseestraße 22 Tel. 6 91 73 21 Landsberger Str. 187 Tel. 57 22 65

Kundendienst, Reparatur, Ersatzteile Schwanseestraße 22 Tel. 6 91 73 21* Öttingenstraße 20-24 Tel. 22 45 24* Landsberger Str. 187 Tel. 57 22 65



Motoröle Getriebeöle Metallbearbeitungsöle Industrieschmierstoffe Schmierfette Sonderschmiermittel mit MoS₂



Optimol-Ölwerke GmbH München 8 Friedenstraße 7 Ruf 404044-47 Zur Vermählung gratulieren wir Helmut Diehl und Rita, geb. Scharnagl, sowie zur gelungenen Familienerweiterung Nikolaus Kollin.

NEUMITGLIEDER

Karl H. Gerlinger

WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG

im Juni: OTTO GERHOFER

Fürstenrieder Str. 246 8000 München

8000 Munchen

LEO WAGNER 12.6. – 60 Jahre

Julius-Kreis-Str. 67 8000 München 60

WILLY v. MÜLLER 25.6. – 65 Jahre

Seestraße 11 8031 Steinebach

im Juli: WULF WISNEWSKI 18.7. – 70 Jahre

Agnesstr. 20 8000 München 40

DIE AUFNAHME IN DEN ACM HABEN BEANTRAGT

Thomas Ostermeier Jürgen Sagner Rolf-Peter Benndorf geworben durch: Stephan Ostermeier geworben durch: Hermann Lux geworben durch: Seb. Nachtmann

11.6. - 70 Jahre

BMW MOTORRADSPORT - AKTIVITÄTEN 1980

BMW nimmt 1980 werksseitig an folgenden Wettbewerben im Geländesport teil:

Deutsche Geländemeisterschaft

Europameisterschaft

Weltmeisterschaft f
ür Gel
ändesport (Six Days)

Die BMW Werksmannschaft besteht aus den Fahrern

Werner Schütz Rolf Witthöft Neunkirchen Bad Oldesloe

Fritz Witzel

Üchtelhausen

die unter der Leitung von Dietmar Beinhauer, BMW Motorrad GMbH, in den genannten Wettbewerben eingesetzt werden.

Als Maschinen stehen leistungsmäßig verbesserte BMW GS 80 zur Verfügung, wie sie '79 bei den Six Days eingesetzt wurden.

NACH REDAKTIONSSCHLUSS

erfuhren wir die traurige Nachricht, daß ACM-Senator Franz Bieber verstorben ist. (siehe nächstes ECHO).

Hier könnte Ihr Inserat stehen!

Unterstützen Sie den ACM!

30 DM + MwSt. im Monat helfen das ACM-Echo in gewohnter Form erscheinen zu lassen.

Josef Zimmermann & Sohn Gegründet 1911

Nachf, A. & E. Schreck GmbH & Co.

Sanitäre Anlagen Gas und Wasser Spenglerei Bedachungen

Bad- und Kücheneinrichtungen nach Maß · Neuzeitliche Geräte und Warmwasserbereiter · Umweltfreundliche Gaszentralheizungen · Bauspenglerei · Dachanstricharbeiten · Bedachungen · Dachinstandsetzungen

ERZGIESSEREISTRASSE 1 · 8000 MÜNCHEN 2 · TELEFON (089) Ø 196520

Bei nicht verschuldetem Unfall rechnen wir mit der ieweiligen Versicherung ab.

Leihwagen werden gestellt

Gebr. Wagenführer

Inh. Julius Wagenführer

Unfallinstandsetzung Lackierungen Kfz.-Reparaturen und **Kundendienst**

Hirschbergstraße 21-23 8000 München 19. Tel. 161372

Wenn man Ansprüche stellt -

sind wir ein Begriff, sagen uns zufriedene Kunden!

Wir reinigen:

Ihre Teppichböden mit Fleckentfernung und schmutzab-

weisender Appretur.

Ihre Polstermöbel mit Fleckentfernung in Ihrer eigenen

Wohnung.

Ihre Vorhänge mit ab- und aufmachen.

Wir führen aus: Grundreinigung von Büros, Praxen und Betriebsräumen

(Fenster, Böden, Geräten).

Ausführung nur von langjährig geschultem Fachpersonal. Rufen Sie uns bitte an.



WÄSCHEREI REINIGUNG

J. STERR

Ein Fachbetrieb im Dienste des zufriedenen Kunden.

Geroltstraße 50 · 8000 München 2 · Telefon 50 87 69 und 50 42 90

ACM - BETREUUNG IM MOTORRADGELÄNDESPORT

Geländefahrten hießen früher Zuverlässigkeitsfahrten, bis ihnen vor einiger Zeit eine Sportart diesen Titel streitig machte, die seit allerneuestem Motorrad-Rallye genannt wird. Die Zuverlässigkeit, sprich Haltbarkeit des Motorrades war neben fahrerischem Können und Ausdauer entscheiden für den Sieg.

Seitdem der grüne Plan jeden Feldweg, der mehr als zweimal jährlich benutzt wird, zu einer Miniautobahn ausbauen ließ, wurde es zunehmend schwerer, Gelände zu finden, so daß heute alle Geländefahrten auf Rundstrecken stattfinden, die infolge Protestes von Grünen, Jägern, Schmetterlingsfreunden und was sich sonst noch alles unter dem Sammelnamen Naturschutz gegen den Motorsport zusammenrottet von Jahr zu Jahr immer kürzer werden. Die Industrie hat an diesen Rundstrecken bei allen Veranstaltungen von einiger Bedeutung ihre Betreuungsposten stehen, die je nach Strecke drei- bis fünfmal aufgesucht werden. Da Reparaturen am Fahrzeug nur unter Einsatz mitgeführter Teile und Werkzeuge ausgeführt werden durften, beschränkte sich die Tätigkeit der Betreuer offiziell auf die Verabreichung von Benzin für die Maschine und von geheimnisvollen Mixturen und Säftlein für das körperliche Wohlergehen der Fahrer.

Nun hat die OMK kürzlich ihre Regeln geändert und die Anlieferung von Werkzeug und Ersatzteilen an den Zeitkontrollen in sehr weitgehendem Umfang für rechtens erklärt. Die Folge war natürlich, daß die Herstellerfirma mit rollenden Spezialwerkstätten auf den Geländefahrten erschienen.

Der Privatfahrer kann mit diesem Aufwand in keiner Weise mithalten, wenn er nicht gerade Distler heißt und sich einen Müller Lenz leisten kann. Ein solcher fliegender Betreuer kann sich ja auch nur einem Fahrer widmen, dem er dauernd auf den Fersen bleiben muß. Hier liegt meines Erachtens im Geländesport heute die Aufgabe der Vereine.

Nachdem ich aus persönlicher Neigung als Ziel meiner Wochenendausflüge sowieso meistens eine Geländeveranstaltung gewählt habe, kam ich daher vor einem Jahr auf die Idee, für unsere Clubmitglieder eine Betreuung aufzuziehen, die zwar im Volumen keineswegs mit der Industrie konkurrieren kann, aber immerhin vorhanden ist und unseren Fahrern das Gefühl gibt, ihren Clubbeitrag nicht umsonst bezahlt zu haben und auch auf der Strecke nicht irgendwer, sondern ACM-Mitglied zu sein. Als Zuschauer und Besucher war ich bei unserem Clubmitglied Richard Pinzenscham lange genug in die Lehre gegangen, um so etwas anzufangen. Die aktiven Fahrer unseres Vereins standen mir darüber hinaus immer mit Rat und Tat zur Seite. Schließlich muß ich an dieser Stelle ganz besonders herzlich den Clubmitgliedern danken, die das Vorhaben durch großzügige Spenden unterstützten. Heinz Malz stellt mir Optimol-Kettenspray zur Verfügung, Alfred Ritzinger-Südmotor hat die Notarzt-Tasche mit Spezialwerkzeug ausgerüstet, so daß in Einzelfällen sogar Zündapp und KTM bereits Anleihen beim ACM machten. Allerdings ist noch viel zu tun. Fast das gesamte gewöhnliche Werkzeug wie auch dessen Tasche stammt aus meinen privaten Beständen, so daß ich in meiner Garage meistens ins Leere greife, wenn ich einen Schlüssel brauche und nicht nach jedem Wochenende alles aus- und wieder einräumen möchte. Ich hätte schon Ideen, wie ein Rucksack aussehen müßte, in dem man das alles an Ort und Stelle transportieren und einsetzen kann, aber wer zahlt ihn?

Es versteht sich, daß eine solche Aktion für unseren Verein eine sehr gute Werbung ist. Nachdem heuer zwei Magnetschilder mit dem Clubzeichen angeschafft wurden, sieht auch jedermann schon von weitem, mit wem er es hier zu tun hat. Ein großzügiger Gönner unseres Clubs, der mir verboten hat, ihn namentlich zu erwähnen, hat mir kürzlich einen Tau-



ACM-Echo, Clubzeitschrift des Automobil-Club München von 1903 e.V. Geschäftstelle: Senserstr. 5, 8000 München 70, Telefon: 77 51 01, Konten: Postscheckamt München 311 31-808. Bayer. Vereinsbank, Am Harras 704 1837, Präsident: Uli Wagner, Inninger Str. 5, 8000 München 70, Telefon 71 33 66, Redaktion und Anzeigenverwaltung: Hans Peter Haberl, Druckerei: K. & P. Haberl, Belgradstr. 32, 8000 München 40, Telefon 300 93 92, Clubabend jeden Mittwoch, 20 Uhr, im Clubraum des Wienerwald Restaurant, Elsenheimerstr. 61, 8000 München 21, Nähe TÜV. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Sämtliche Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die des ACM wieder.

sender zugesteckt, den ich in erster Linie dafür einsetzen will, den ruhmreichen Namen unseres Clubs durch die Nennung von Mannschaften besonders zu verbreiten. Zwanzig Mannschaftsnennungen sind also bezahlt, wofür ich mich noch einmal besonders bedanken will. Unsere Fahrer geben sich auch wirklich alle Mühe und der Erfolg lohnt die Tat, wie man sieht.

Kurt Distler hat nun auch noch die Verpflegung übernommen in einem Umfang, daß beim letzten deutschen Meisterschaftslauf unsere Fahrer keinen Meter mehr hätten fahren können, wenn ich alles an sie verfüttert hätte, was ich in Distlers "SOS-Paket" vorfand.

Da jetzt auch die Nennungen vom Club aus bearbeitet und weitergereicht werden, ist sichergestellt, daß unsere Fahrer beisammen wohnen und miteinander fahren können, sich also als Mitglieder unserer ACM-Familie fühlen, in der es ihnen hoffentlich auch immer gefällt. Außerdem steht der ACM als Bewerber regelmäßig in allen Programmen.

Spenden, auch Sachspenden erleichtern uns diese Arbeit selbstverständlich sehr. Daneben freue ich mich über jeden Helfer, der Lust hat, einmal mitzufahren. Die Gegenden, in denen Geländefahrten stattfinden, sind meistens sehr schön. Allerdings sollte er nicht motzen, wenn er dann sieben Stunden lang irgendwo in der Landschaft stehen muß und auch bei Regen nicht davonlaufen darf. Unsere Sportler danken es ihm gerade bei schlechtem Wetter ganz besonders.

Hermann Lux



Sportergebnisse

1. Lauf DM Dahn: Distler Silber

Feicht Silber Habrich Silber Hau Gold/KS

Lauf DM Kettenbach

Distler Silber Habrich Bronze Hau Gold/KS Peres Silber



Veedol synthron SAE 5W-40 bringt bisher unerreichte Leistungs-Dimensionen

Veedol

...vom Kfz.-Meister empfohlen!